

Zu diesem Zweck schlagen wir vor, in einer öffentlichen Podiumsdiskussion die fraglichen Ereignisse und insbesondere das Für und Wider für die Einstufung als Genozid abzuwägen. Diese Podiumsdiskussion sollte an der Universität Duisburg – Essen, Campus Essen veranstaltet werden.

Daran sollten je ein Vertreter der Völkermordthese und ein Vertreter der Gegenposition teilnehmen und ihre Sicht der Ereignisse vortragen sowie die Aussagen des Vertreters der Gegenposition kritisieren.

Die Veranstaltung sollte öffentlich sein. Den Vertreter der Gegenposition zu der Völkermordthese würden wir vorschlagen. Den oder die Vertreter der Völkermordthese zu bestimmen würden wir Ihnen überlassen. Wichtig ist, dass für die zwei gegensätzlichen Positionen gleichviel Zeit zur Verfügung steht.

Wir bitten Sie, uns einen Termin zu nennen, um den Zeitpunkt und die näheren Umstände der oben vorgeschlagenen alternativen Darstellungen mit Ihnen besprechen zu können.

Hochachtungsvoll

Dr. Ali Söylemezoğlu

